



Energie- und Stoffbilanz 2008

Input	2008	Output	2008
Reinigungsmittel (l/1000,-€)	2,50		
Grundreinigungsmittel (l/1000,-€)	0,93		
Gefahrstoffe ¹ (Stk)	140		
Maschinen-Zugang (Stk)	160	entsorgte Maschinen (Stk)	10
Anzahl Fahrzeug im Einsatz	276		
Kraftstoffverbrauch (l)	443259,39	CO ₂ – Ausstoß (t)	1169,76
Gasverbrauch ² (Heizung) (m ³)	61512,1	CO ₂ – Ausstoß (t)	124,13
Heizölverbrauch (l)	7154	CO ₂ – Ausstoß (t)	19,05
Stromverbrauch (kWh)	611.540,77	CO ₂ – Ausstoß (t)	305,77
Wasserverbrauch (m ³)	4008,2	Abwasser (m ³) ³	4008,2
		Restmüll (m ³)	44,61
		Papierabfall (m ³)	313,553
		Bioabfälle ³ (l)	11880
		Streusalz (t)	286
		Streusplitt (t)	0,4

¹ Erhöhung der Anzahl durch Aufnahme der Gefahrstoffe von den Geschäftsbereichen Catering und Facility Management

¹ Quelle: AÜW Kennzeichnung der Stromlieferungen 2006 Energieträgermix

² Auswertung ohne Göpfert FN, Warmmiete

³ Auswertung ohne acc und Filia, Daten werden erst ab 2009 erfasst

Gesamt CO₂ - Ausstoss 2008: 1618,71 t

kWh = Kilowattstunde / l = Liter / m³ = Kubikmeter / Stk = Stück / t = Tonne

Erläuterungen:

- Der Verbrauch an Reinigungsmitteln und Grundreinigern ist im Vergleich zu 2007 gesunken, dies ist auf geänderte Verfahren, den verstärkten Einsatz von Dosieranlagen und die Sensibilisierung der Mitarbeiter zurückzuführen.
- Die Anzahl der verschiedenen Gefahrstoffe ist gestiegen, da auch vom Kunden gestellte Mittel in das Gefahrstoffkataster aufgenommen wurden. Dies betrifft hauptsächlich Desinfektionsmittel und Reinigungsmittel, die für besondere Einsatzzwecke vom Kunden vorgeschrieben werden. Eine Überarbeitung des Gefahrstoffkatasters ist geplant
- Die Anzahl der Fahrzeuge im Fuhrpark ist auf 276 gestiegen. Auch der Kraftstoffverbrauch ist gestiegen, der Verbrauch pro Fahrzeug ist ebenfalls leicht gestiegen.
- Der Strom-, Gas- und Wasserverbrauch ist gestiegen, Ursache dafür sind die konsequentere Erfassung an allen Standorten und die Eröffnung des Dienstleistungszentrums in Dietmannsried.
- Die Steigerung von Restmüll und Altpapier liegt an der Eröffnung des Dienstleistungszentrums Dietmannsried. Altpapier wird der Wiederverwertung zugeführt.

Nach wie vor ist der CO₂-Ausstoss hauptsächlich durch den Fuhrpark bedingt.